



QUARTALSMITTEILUNG ZUM 30. SEPTEMBER 2020

WERDOHL, 29. OKTOBER 2020

A stylized graphic on the right side of the page. It features a dark blue background with a white road that curves from the bottom left towards the center. The road is bordered by two parallel green lines. In the background, there are silhouettes of buildings and trees in shades of blue and green.

**Fokussiert.
Dynamisch.
Grün.**

DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh-Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

VOSSLOH-KONZERN: FOKUSSIERT. DYNAMISCH. GRÜN.

SEHR STARKE ERGEBNIS- UND PROFITABILITÄTSENTWICKLUNG IM DRITTEN QUARTAL 2020, PROFITABILITÄTSERWARTUNG ANGEHOHEN



OPERATIVE GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG

Umsatz im dritten Quartal 2020 bei 224,5 Mio.€, über portfoliobereinigtem Vorjahreswert von 208,5 Mio.€

EBIT-Marge im dritten Quartal 2020 bei 10,9 % (Q3/2019 bereinigt: 5,1 %); Profitabilitätsanstieg weitgehend auf operative Verbesserungen u. a. durch das Maßnahmenprogramm 2019 zurückzuführen

Auftragseingänge in Q3/2020 auf vergleichbarer Basis gegenüber Vorjahr um 21,1 % gestiegen

Profitabilitätserwartung für Gesamtjahr 2020 angehoben

Konzernergebnis nach 9 Monaten bei positiven 9,1 Mio.€ trotz hoher Belastungen aus Verkauf von Vossloh Locomotives in ersten beiden Quartalen



COVID-19 – AKTUELLE SITUATION

Drittes Quartal 2020 im Vossloh-Konzern nur verhältnismäßig gering durch COVID-19 belastet; Insgesamt in den ersten neun Monaten Minderumsätze in der Größenordnung von 55 Mio.€ und geringere EBIT-Beiträge in der Größenordnung von 15 Mio.€ infolge COVID-19

Weitere Belastungen im Jahresverlauf im Vossloh-Konzern wahrscheinlich, vor allem aufgrund von Umsatzverschiebungen durch Projektverzögerungen in folgende Jahre, insbesondere bei Neubauprojekten

Auswirkungen der Pandemie werden aus heutiger Sicht auch im Geschäftsjahr 2021 Umsatz und Ergebnis belasten



VERÄNDERUNGEN IM VORSTAND

Dr. Karl Martin Runge scheidet mit Ablauf des 31. Oktober 2020 aus dem Vorstand aus

Dr. Thomas Triska und Jan Furnivall rücken in den Konzernvorstand auf

Dr. Thomas Triska übernimmt die Verantwortung für das Finanzressort einschl. Investor Relations, Jan Furnivall für Vertrieb, Technik und EHS/Nachhaltigkeit

VOSSLOH-KONZERN

EBIT UND EBIT-MARGE SIGNIFIKANT GESTIEGEN, KONZERNERGEBNIS WIEDER POSITIV

KONZERNKENNZAHLEN

		1-9/2019	1-9/2020
Umsatzerlöse	Mio.€	662,1 ¹	617,7
EBITDA / EBITDA-Marge (2019 bereinigt)	Mio.€ / %	70,7 / 10,7	91,7 / 14,8
EBIT / EBIT-Marge (2019 bereinigt)	Mio.€ / %	31,9 / 4,8	54,5 / 8,8
Konzernergebnis	Mio.€	-85,4	9,1
Ergebnis je Aktie	€	-5,30	0,45
Free Cashflow (Kerngeschäft)	Mio.€	-27,5	2,2
Free Cashflow (nicht fortgeführte Aktivitäten)	Mio.€	-43,3	-54,1
Investitionen	Mio.€	33,9	42,1
Wertbeitrag	Mio.€	-57,3	9,0

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse aufgrund der Portfolioveränderungen von rund 46 Mio.€ unter Vorjahr; Core Components und Lifecycle Solutions über Vorjahr, Customized Modules portfolio- und pandemiebedingt unter Vorjahr

EBIT und **EBIT-Marge** signifikant über Vorjahr, neben Ergebniseffekt aus Übergangskonsolidierung einer Gesellschaft im Geschäftsfeld Fastening Systems (15,6 Mio.€) vor allem dank Einsparungen aus Maßnahmenprogramm 2019; Customized Modules und Lifecycle Solutions wesentlich verbessert

Konzernergebnis dreht nach starker Ergebnisentwicklung in Q3 ins Positive, trotz rund 26 Mio.€ Belastungen aus nicht fortgeführten Aktivitäten; Vorjahreswert durch negatives Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten und Sondereffekte aus Maßnahmenprogramm belastet

Free Cashflow im Kerngeschäft gegenüber Vorjahr deutlich verbessert; Free Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten nach Vollzug des Verkaufs des Lokomotivengeschäfts unverändert zum berichteten Halbjahreswert

Investitionen deutlich gestiegen, insbesondere Anstieg in den Geschäftsbereichen Lifecycle Solutions und Customized Modules

¹Ohne Berücksichtigung der Umsätze aus den Ende 2019 veräußerten US-Aktivitäten lag der Umsatz bei 615,7 Mio.€.

VOSSLOH-KONZERN

EIGENKAPITALQUOTE IM VERGLEICH ZUM JAHRESENDE 2019 DEUTLICH GESTIEGEN

KONZERNKENNZAHLEN		1-9/2019 30.9.19	2019 31.12.19	1-9/2020 30.9.20
Eigenkapital	Mio.€	463,2	403,6	403,9
Eigenkapitalquote	%	32,7	30,3	32,9
Working Capital (Ø)	Mio.€	235,1	227,2	188,2
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	26,6	24,8	22,9
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	226,9	180,3	206,5
Capital Employed (Ø)	Mio.€	916,5	904,1	867,0
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	894,4	839,5	889,3
Nettofinanzschuld ¹	Mio.€	388,7	321,3	362,1

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital auf Niveau des Jahresendwerts 2019, positives Konzernergebnis weitestgehend durch negative Währungseffekte kompensiert; Eigenkapitalquote nach Vollzug des Verkaufs von VL um 2,6 Prozentpunkte höher als Ende 2019

Working-Capital-Intensität (Ø) im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich gesunken, vor allem auf verbessertes Working Capital Management bei Customized Modules zurückzuführen

Capital Employed zum Stichtag im Vergleich zum Jahresende 2019 vor allem aufgrund Vollkonsolidierung des chinesischen Joint Ventures gestiegen

Nettofinanzschuld gegenüber Ende 2019 vor allem aufgrund negativen FCF aus nicht fortgeführten Aktivitäten, Leasing- und Zinszahlungen gestiegen, gegenläufiger Effekt vor allem durch Mittelzuflüsse aus Verkauf von Vossloh Locomotives; gegenüber Ende Q3/2019 zudem vor allem durch Mittelzuflüsse aus Veräußerung von US-Weichenaktivitäten und positiven Free Cashflow aus dem Kerngeschäft in Q4/2019 beeinflusst

¹Nettofinanzschuld vor Anwendung von IFRS 16. Unter Berücksichtigung von IFRS 16 würde sich die Nettofinanzverschuldung am 30.9.2020 um 44,6 Mio.€ erhöhen.

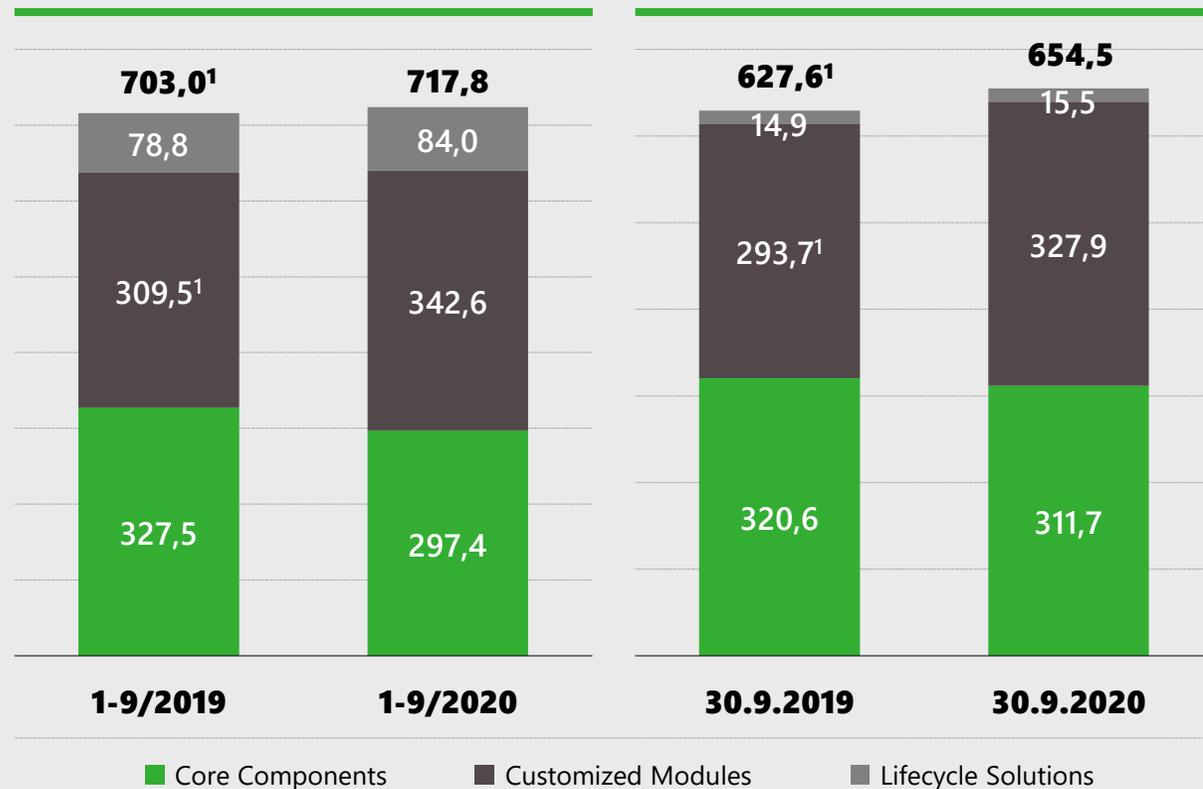
VOSSLOH-KONZERN

BOOK-TO-BILL NACH NEUN MONATEN WEITERHIN HOCH BEI 1,16

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)

AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)

ERLÄUTERUNGEN



Auftragseingang gegenüber Vorjahr auf vergleichbarer Basis leicht gestiegen, bei Core Components Lücke zum Vorjahr durch gewonnenen Großauftrag in China bei VFS (über 30 Mio.€) deutlich verkleinert; bei Customized Modules portfoliobereinigt deutlicher Anstieg (+10,7 %); Lifecycle Solutions ebenfalls über Vorjahr; Book-to-Bill-Ratio bei allen Geschäftsbereichen größer 1, im Konzern bei 1,16

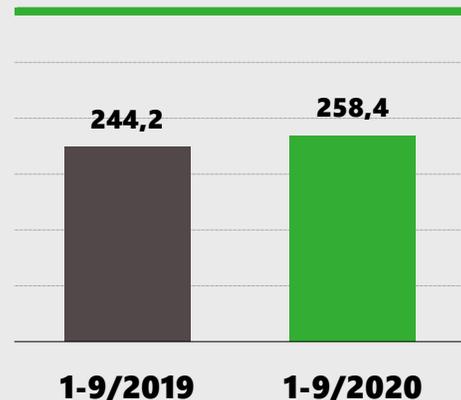
Auftragsbestand des Vossloh-Konzerns auf vergleichbarer Basis gegenüber Vorjahr leicht um 4,3 % gestiegen; insbesondere im Geschäftsbereich Customized Modules portfoliobereinigt spürbar über Vorjahr; bei Core Components und Lifecycle Solutions nur unwesentliche Veränderungen

¹Zwecks Vergleichbarkeit Werte ohne die 2019 veräußerten US-Aktivitäten dargestellt (Auftragseingang um 60,9 Mio.€ und Auftragsbestand um 69,3 Mio.€ angepasst).

GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

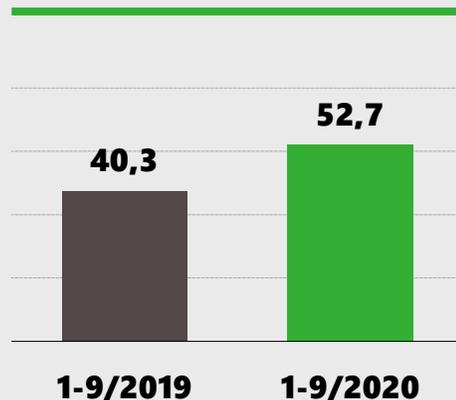
UMSATZ UM 5,8 % GESTIEGEN, ERGEBNIS UND PROFITABILITÄT DEUTLICH DURCH EFFEKT AUS ÜBERGANGSKONSOLIDIERUNG POSITIV BEEINFLUSST

UMSATZ (in Mio.€)



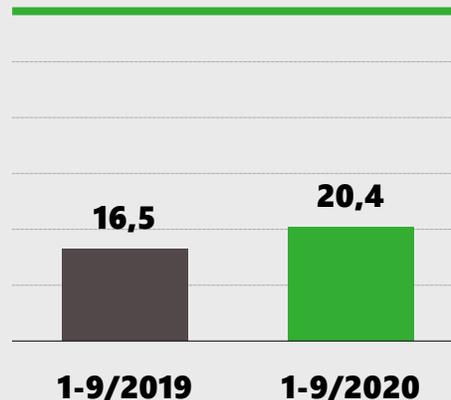
EBITDA

(2019 ber.) (in Mio.€)



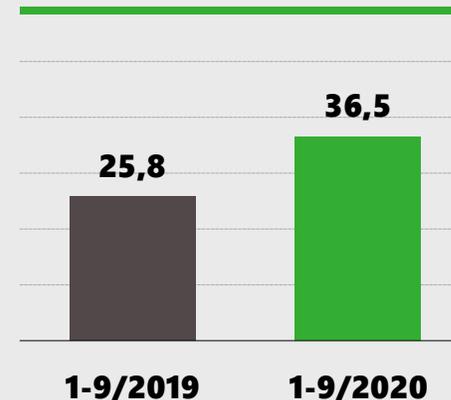
EBITDA-MARGE

(2019 ber.) (in %)



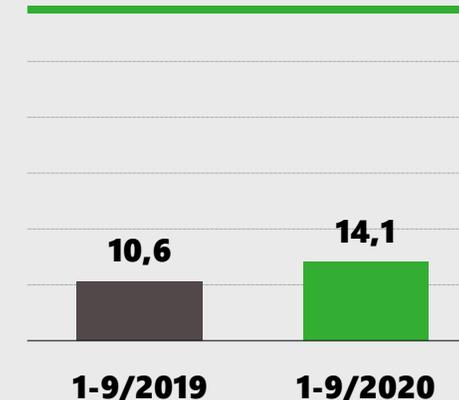
EBIT

(2019 ber.) (in Mio.€)



EBIT-MARGE

(2019 ber.) (in %)



Umsatzanstieg auf Mehrumsätze im Geschäftsfeld Tie Technologies zurückzuführen, Umsätze im Geschäftsfeld Fastening Systems projektbedingt unter Vorjahr

EBIT und EBIT-Marge signifikant gestiegen, begünstigt durch erfolgswirksame Anpassung an beizulegenden Zeitwert der Anteile an Vossloh Anyang im Rahmen der Übergangskonsolidierung gemäß IAS 28 (+15,6 Mio.€), dagegen stehen u. a. Anlaufkosten für Betonschwellenwerke in Kanada und Australien

(in %)

ROCE

1-9/2019 11,9

1-9/2020 15,3

(in Mio.€)

WERTBEITRAG

1-9/2019 9,3

1-9/2020 19,7

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

WERTBEITRAG DURCH EFFEKT AUS ÜBERGANGSKONSOLIDIERUNG DEUTLICH GESTIEGEN

UMSATZ (in Mio.€)

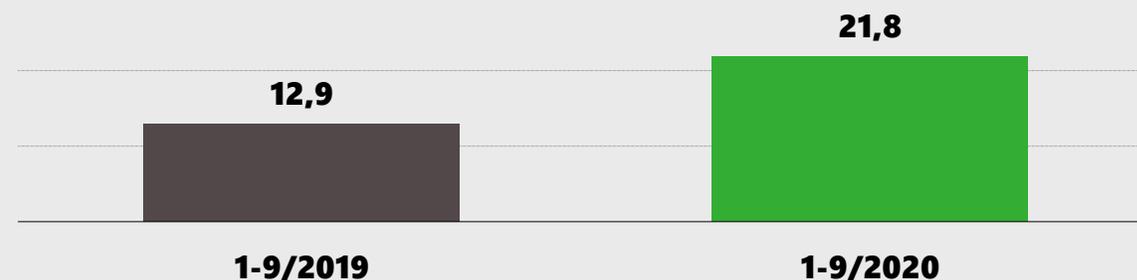


Geringere Umsätze vor allem in der Türkei, Mexiko und Russland konnten nur teilweise durch Mehrumsätze insbesondere in den Vereinigten Arabischen Emiraten und der Mongolei kompensiert werden

Wertbeitrag infolge des Effekts aus der Übergangskonsolidierung deutlich über dem Vorjahr; ohne Berücksichtigung des Effekts im Wesentlichen unter Vorjahr infolge der Umsatzentwicklung

Book-to-Bill-Ratio bei 1,19; Mehraufträge in Italien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, der Mongolei sowie Uruguay

WERTBEITRAG (in Mio.€)



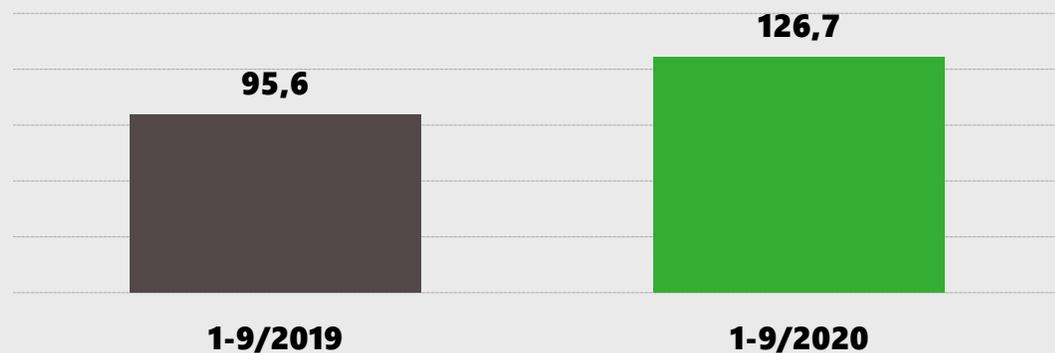
(in Mio.€)	1-9/2019	180,0
AUFTRAGS-EINGANG	1-9/2020	167,0

(in Mio.€)	30.9.2019	215,2
AUFTRAGS-BESTAND	30.9.2020	209,7

GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

UMSÄTZE SIGNIFIKANT ÜBER VORJAHR, BOOK-TO-BILL BEI 1,13

UMSATZ (in Mio.€)

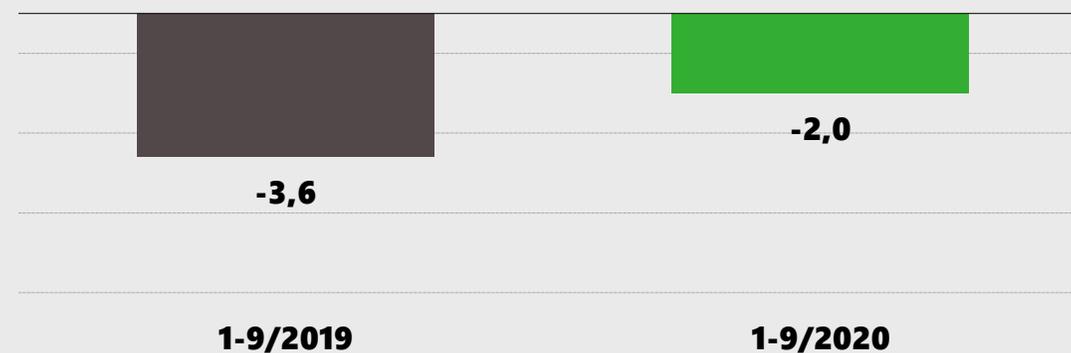


Umsatzanstieg vor allem durch höhere Umsatzbeiträge im australischen Markt infolge der Abarbeitung des hohen Auftragsbestands (u.a. Rio Tinto-Auftrag), auch in den USA höhere Umsätze (u.a. Projekt in Florida)

Wertbeitrag durch Anlaufkosten für Betonschwellenwerke in Kanada und Australien sowie weiterhin durch Effekte aus der Kaufpreisallokation belastet

Book-to-Bill bei 1,13; nennenswerte Mehraufträge vor allem in den USA, aber auch in Kanada erzielt; dagegen wie erwartet geringere Auftragseingänge in Australien nach sehr hohem Vorjahresniveau

WERTBEITRAG (in Mio.€)

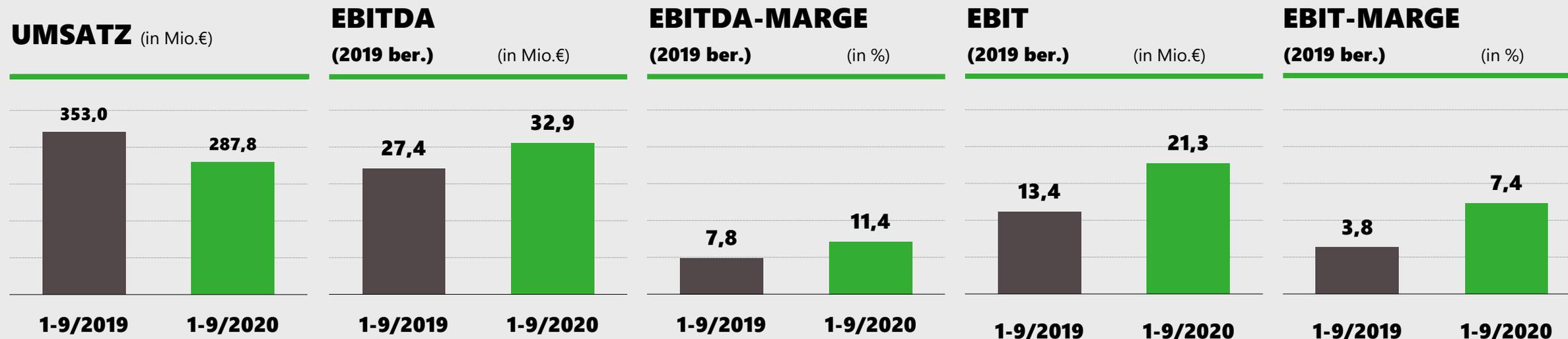


(in Mio.€)	1-9/2019	152,2
AUFTRAGS-EINGANG	1-9/2020	142,9

(in Mio.€)	30.9.2019	107,1
AUFTRAGS-BESTAND	30.9.2020	109,1

GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

UMSATZ¹ PANDEMIEBEDINGT UNTER PORTFOLIOBEREINIGTEM VORJAHRESWERT, ERGEBNIS UND PROFITABILITÄT SIGNIFIKANT VERBESSERT



Umsatzrückgang primär bedingt durch Entfall der Umsätze aus den veräußerten US-Aktivitäten (im Vorjahr 46,4 Mio.€); zudem insbesondere in Frankreich geringere Umsatzbeiträge infolge von COVID-19; dagegen Mehrumsätze vor allem in Polen und Finnland

Ergebnis und Profitabilität trotz Belastungen aus COVID-19 deutlich gestiegen; insbesondere aufgrund operativer Verbesserungen infolge des Maßnahmenprogramms 2019; zudem Ergebnis leicht durch Grundstücksverkauf in Q3/2020 begünstigt

Book-to-Bill bei 1,19, vor allem höhere Auftragseingänge in Ägypten, Polen und Großbritannien

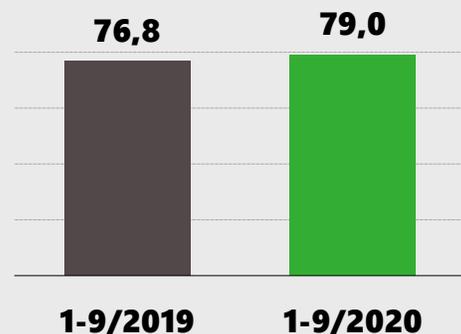
(in %)	1-9/2019	-5,0
ROCE	1-9/2020	7,8
(in Mio.€)	1-9/2019	-42,7
WERTBEITRAG	1-9/2020	2,1

¹Ohne Berücksichtigung der Umsätze aus den Ende 2019 veräußerten US-Weichenaktivitäten lag der Umsatz im Vorjahr bei 306,6 Mio.€.

GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

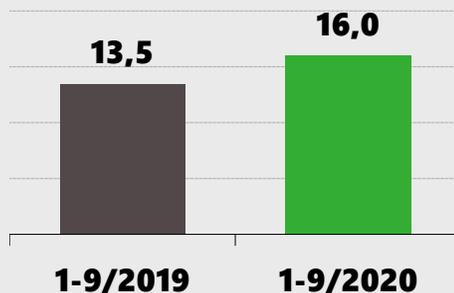
UMSATZ LEICHT HÖHER, ERGEBNIS UND PROFITABILITÄT DEUTLICH GESTIEGEN

UMSATZ (in Mio.€)



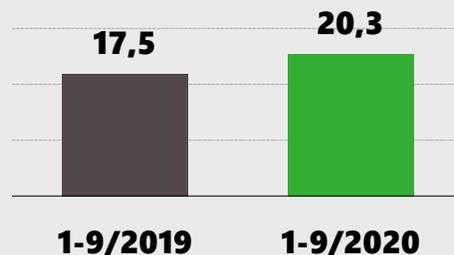
EBITDA

(2019 ber.) (in Mio.€)



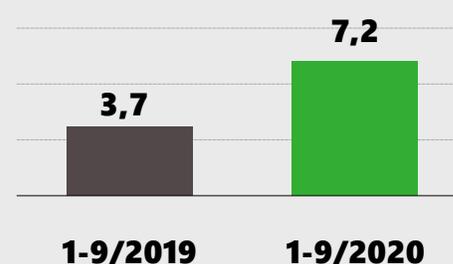
EBITDA-MARGE

(2019 ber.) (in %)



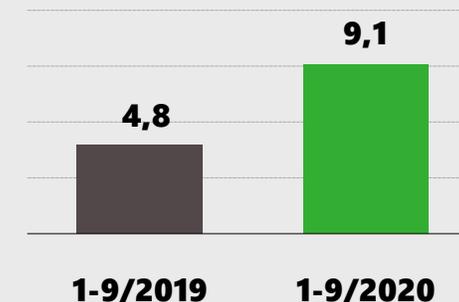
EBIT

(2019 ber.) (in Mio.€)



EBIT-MARGE

(2019 ber.) (in %)



Höhere Umsätze in den Bereichen Stationäres Schweißen und Logistik sowie im Fräsgeschäft, dagegen geringere Umsätze aus Verkäufen von Instandhaltungsmaschinen; Internationalisierungsgrad (Umsatz außerhalb Deutschlands) bei 48,8 % (Vorjahr: 42,5 %)

Ergebnis und Profitabilität deutlich verbessert, insbesondere infolge positiver EBIT-Entwicklung in den Bereichen Stationäres Schweißen und Logistik sowie operativer Verbesserungen durch das Maßnahmenprogramm

Book-to-Bill bei 1,06; nennenswerte Mehraufträge in den Niederlanden (Fräsen), Dänemark und Finnland (i.W. Stationäres Schweißen und Logistik)

(in %)

ROCE

1-9/2019 -0,1

1-9/2020 5,3

(in Mio.€)

WERTBEITRAG

1-9/2019 -10,4

1-9/2020 -2,3

VOSSLOH-KONZERN

HÖHERE UMSÄTZE IN AUSTRALIEN UND IM NAHEN OSTEN KOMPENSIEREN ZUM TEIL GERINGERE UMSÄTZE IN AMERIKA UND EUROPA

(in Mio.€)

AMERIKA



1-9/2019

1-9/2020

■ USA ■ Restl. Amerika

(in Mio.€)

EUROPA



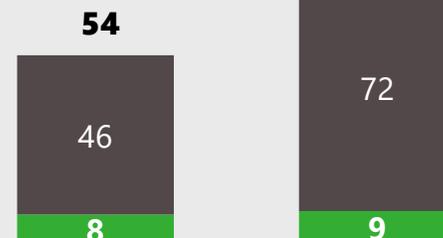
1-9/2019

1-9/2020

■ Westeuropa ■ Nordeuropa
■ Südeuropa ■ Osteuropa

(in Mio.€)

AFRIKA & AUSTRALIEN



1-9/2019

1-9/2020

■ Afrika ■ Australien

(in Mio.€)

ASIEN INKL. NAHER OSTEN



1-9/2019

1-9/2020

■ Asien ■ Naher Osten

Portfoliobedingt geringere Umsätze in den USA bei CM z. T. durch höhere Umsätze bei VTT kompensiert; zudem geringere Umsätze aus Kanada

Geringere Umsätze in Westeuropa (insb. Frankreich), Südeuropa (insb. Türkei) und Osteuropa (insb. Russland); dagegen leicht höhere Umsätze in Nordeuropa (insb. Finnland)

Umsätze in Australien vor allem durch VTT höher

Geringere Umsätze v. a. in China und Indien, durch höhere Umsätze v. a. in den Vereinigten Arabischen Emiraten und der Mongolei kompensiert

VOSSLOH-KONZERN: AUSBLICK¹

DEUTLICHER ANSTIEG DER PROFITABILITÄT GEGENÜBER VORJAHR ERWARTET

Umsatz

Bislang: 900 Mio.€ bis 1 Mrd.€ **Aktuell: Größenordnung von 870 Mio.€**

/ Aufgrund erwarteter Umsatzverschiebungen im Zusammenhang mit COVID-19 in die Folgejahre werden Umsätze in einer Größenordnung von 870 Mio.€ erwartet; fehlende Umsätze durch den Ausstieg aus dem amerikanischen Weichengeschäft werden zum Teil durch höhere Umsätze von Vossloh Tie Technologies ausgeglichen.

Wertbeitrag

Bislang: 0 bis 15 Mio.€ **Aktuell: unverändert**

/ Im Geschäftsjahr 2020 wird der Wertbeitrag infolge der verbesserten Profitabilität und eines geringeren durchschnittlichen Capital Employed weiterhin im Rahmen des Prognosekorridors von 0 bis 15 Mio.€ erwartet.

EBITDA-Marge

Bislang: 12 % bis 13 % **Aktuell: 13 % bis 14 %**

EBIT-Marge

Bislang: 7 % bis 8 % **Aktuell: 7,5 % bis 8,5 %**

/ Anstieg in der Profitabilität ist insbesondere auf Verbesserungen aus dem Maßnahmenprogramm zurückzuführen; deutlicher Anstieg der operativen Profitabilität wird bei Customized Modules und Lifecycle Solutions erwartet; leicht rückläufige operative Profitabilität bei Core Components wird durch Ergebniseffekt aus Übergangskonsolidierung mehr als ausgeglichen.



¹ Der aktuelle Ausblick unterstellt, dass es zu keinen weiteren Werksstilllegungen aufgrund der COVID-19-Pandemie im verbleibenden Geschäftsjahr 2020 kommt.

FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2021

/ 18. März 2021

/ 19. Mai 2021 (voraussichtlich)

Geschäftsbericht 2020

Hauptversammlung

Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Kontaktdaten für die Medien:

Gundolf Moritz (Mirnock Consulting)

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Fokussiert.
Dynamisch.
Grün.

Q&A

**VIELEN DANK FÜR
IHRE AUFMERKSAMKEIT.**

ANHANG

VOSSLOH-KONZERN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	1-9/2019	1-9/2020
Umsatzerlöse	662,1	617,7
Herstellungskosten	-535,9	-476,4
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-111,9	-104,3
Wertberichtigungen auf finanzielle Vermögenswerte	-7,0	0,1
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7,7	-6,9
Sonstiges betriebliches Ergebnis	-7,2	5,9
Betriebsergebnis	-7,6	36,1
Beteiligungsergebnis aus at-equity einbezogenen Unternehmen	4,4	2,7
Übriges Finanzergebnis	-2,6	15,7
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-5,8	54,5
Zinserträge	0,7	2,5
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-16,8	-13,2
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	-21,9	43,8
Ertragsteuern	-2,1	-8,8
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	-24,0	35,0
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-61,4	-25,9
Konzernergebnis	-85,4	9,1
davon entfallen auf Anteilseigner der Vossloh AG	-87,7	7,9
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	2,3	1,2
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	-5,30	0,45
davon entfallen auf fortgeführte Aktivitäten	-1,59	1,92
davon entfallen auf nicht fortgeführte Aktivitäten	-3,71	-1,47

VOSSLOH-KONZERN

BILANZ

Aktiva (Mio.€)	30.9.2019	31.12.2019	30.9.2020
Immaterielle Vermögenswerte	290,9	280,1	297,6
Sachanlagen	295,0	296,8	301,3
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	2,1	1,8	4,5
Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	73,0	74,6	73,5
Übrige langfristige Finanzinstrumente	6,6	6,0	6,0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	3,3	4,0	3,1
Latente Steuerforderungen	18,5	17,7	19,2
Langfristige Vermögenswerte	689,4	681,0	705,2
Vorräte	193,8	152,1	179,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	201,9	212,8	212,8
Vertragsvermögenswerte	13,1	5,0	8,0
Ertragsteuererstattungsansprüche	5,6	5,8	5,8
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	27,3	29,6	27,3
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	30,4	25,8	25,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36,4	56,7	54,2
Kurzfristige Vermögenswerte	508,5	487,8	513,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	218,9	162,6	8,5
Vermögenswerte	1.416,8	1.331,4	1.226,9

Passiva (Mio.€)	30.9.2019	31.12.2019	30.9.2020
Gezeichnetes Kapital	49,8	49,9	49,9
Kapitalrücklagen	190,5	190,4	190,4
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	215,4	158,7	162,7
Sonstige Eigenkapitalposten	-1,5	-4,8	-12,1
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	454,2	394,2	390,9
Anteile anderer Gesellschafter	9,0	9,4	13,0
Eigenkapital	463,2	403,6	403,9
Pensionsrückstellungen/Rückstellungen für sonstige Leistungen nach Ende der Beschäftigung	31,9	33,2	35,5
Sonstige langfristige Rückstellungen	8,2	10,5	9,7
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	398,0	385,8	176,2
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	1,4	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	15,6	10,6	3,1
Latente Steuerschulden	7,7	7,9	9,8
Langfristige Schulden	461,4	449,4	234,3
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	43,4	59,4	55,5
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	75,5	41,3	284,7
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	112,0	132,8	130,4
Kurzfristige Vertragsschulden	-	0,2	0,0
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	1,3	4,4	5,4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	108,5	91,7	106,3
Kurzfristige Schulden	340,7	329,8	582,3
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	151,5	148,6	6,4
Eigenkapital und Schulden	1.416,8	1.331,4	1.226,9

VOSSLOH-KONZERN

WESENTLICHE KENNZAHLEN

		Core Components		Fastening Systems		Tie Technologies		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-9/2019	1-9/2020	1-9/2019	1-9/2020	1-9/2019	1-9/2020	1-9/2019	1-9/2020	1-9/2019	1-9/2020
Umsatzerlöse	Mio.€	244,2	258,4	155,8	139,8	95,6	126,7	353,0	287,8	76,8	79,0
EBITDA (2019 bereinigt)	Mio.€	40,3	52,7					27,4	32,9	13,5	16,0
EBITDA-Marge (2019 bereinigt)	%	16,5	20,4					7,8	11,4	17,5	20,3
EBIT (2019 bereinigt)	Mio.€	25,8	36,5					13,4	21,3	3,7	7,2
EBIT-Marge (2019 bereinigt)	%	10,6	14,1					3,8	7,4	4,8	9,1
Working Capital (Ø)	Mio.€	89,7	99,2					132,8	77,6	14,6	13,5
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	27,6	28,8					28,2	20,2	14,3	12,8
Capital Employed (Ø)	Mio.€	278,0	318,6					453,9	365,7	183,8	181,5
ROCE	%	11,9	15,3					-5,0	7,8	-0,1	5,3
Wertbeitrag	Mio.€	9,3	19,7	12,9	21,8	-3,6	-2,0	-42,7	2,1	-10,4	-2,3
Auftragseingang	Mio.€	327,5	297,4	180,0	167,0	152,2	142,9	309,5 ¹	342,6	78,8	84,0
Auftragsbestand (Stichtag 30.9.)	Mio.€	320,6	311,7	215,2	209,7	107,1	109,1	293,7 ¹	327,9	14,9	15,5
Investitionen	Mio.€	19,6	17,5	9,7	13,9	9,9	3,6	6,1	13,6	8,0	10,5
Abschreibungen	Mio.€	-14,5	-16,2	-5,8	-6,4	-8,7	-9,8	-31,7	-11,6	-9,8	-8,8

¹Zwecks Vergleichbarkeit Werte ohne die 2019 veräußerten US-Aktivitäten dargestellt (Auftragseingang um 60,9 Mio.€ und Auftragsbestand um 69,3 Mio.€ angepasst).

VOSSLOH-KONZERN

KAPITALFLUSSRECHNUNG¹

Mio.€	1-9/2019	1-9/2020
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	-5,8	54,5
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-60,6	-22,4
Abschreibungen/Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	103,6	46,7
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	2,8	-1,1
Bruttocashflow	40,0	77,7
Gezahlte Ertragsteuern	-6,8	-10,4
Veränderung des Working Capital	-73,0	-71,7
Sonstige Veränderungen	-1,6	-15,9
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	-41,4	-20,3
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-26,9	-31,6
Investitionen in Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	-2,6	-0,1
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen von at-equity einbezogenen Unternehmen	0,1	0,1
Free Cashflow	-70,8	-51,9

¹Beinhaltet auch die Effekte aus nicht fortgeführten Aktivitäten. Free Cashflow aus dem Kerngeschäft belief sich in den ersten neun Monaten 2020 auf 2,2 Mio.€.

VOSSLOH-KONZERN

MITARBEITER

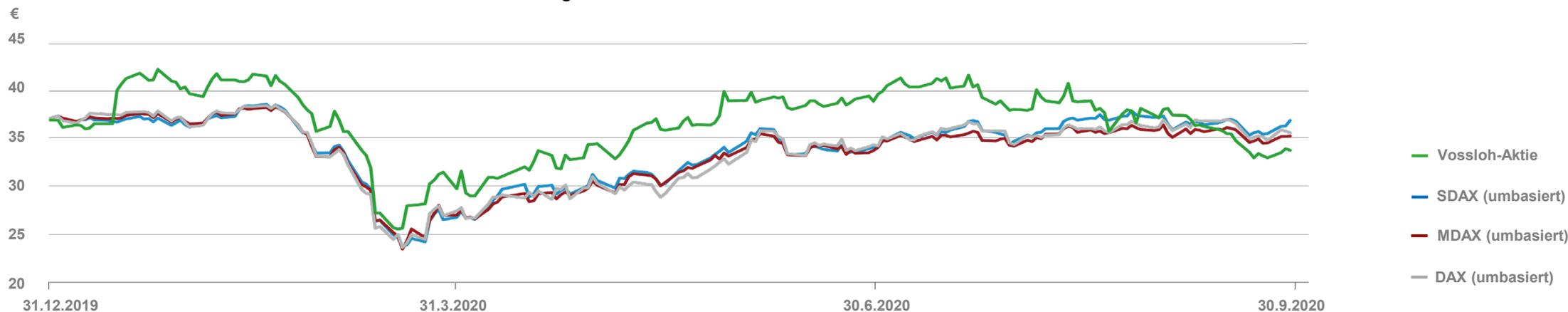
	Stichtag		Durchschnitt	
	30.9.2019	30.9.2020	1-9/2019	1-9/2020
Mitarbeiter¹				
Core Components	874	943	877	938
Customized Modules	2.336	1.999	2.361	1.991
Lifecycle Solutions	547	490	552	499
Vossloh AG	60	59	63	58
Gesamt	3.817	3.491	3.853	3.486

¹Mitarbeiterzahlen werden seit Jahresende 2019 ohne Auszubildende ausgewiesen; die Berechnung der Durchschnittszahlen erfolgt auf Basis von Quartalswerten. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

VOSSLOH-KONZERN

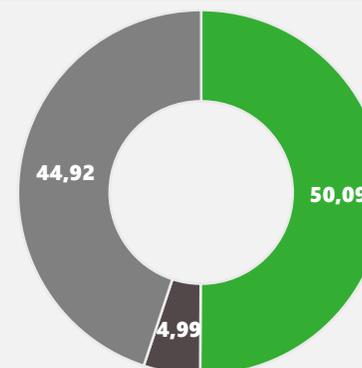
KURSENTWICKLUNG, INFORMATIONEN ZUR AKTIE UND AKTIONÄRSSTRUKTUR

Kursentwicklung der Vossloh-Aktie 31.12.2019 bis 30.9.2020



Informationen zur Vossloh-Aktie

ISIN	DE0007667107
Handelsplätze	Xetra, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien am 30.9.2020	17.564.180
Aktienkurs (30.9.2020)	33,80 €
Kurshoch/-tief Januar bis September 2020	42,50 € / 23,60 €
Marktkapitalisierung (30.9.2020)	593,7 Mio.€
Reuterskürzel	VOSG.DE
Bloombergkürzel	VOS:GR



Aktionärsstruktur in %

- Heinz Hermann Thiele
- Franklin Mutual Advisers
- Andere